



Frasche Rädj  
Friesenrat Sektion Nord e.V.

**Frasche Rädj**  
**Friesenrat Sektion Nord e.V.**  
Friisk Hüs  
Süderstraße 6  
D - 25821 Bräist / Bredstedt, NF

T 04671 60 24 150  
F 04671 60 24 160  
E [info@friesenrat.de](mailto:info@friesenrat.de)  
w [www.friesenrat.de](http://www.friesenrat.de)

Schriftliche Anhörung des Innen- und Rechtsausschusses sowie des Europaausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtags zum Antrag Minderheiten und Volksgruppen in das Grundgesetz aufnehmen

**Antrag der Fraktion der SPD und der Abgeordneten des SSW - Drucksache 19/587 (neu)**

**Stellungnahme Friesenrat**

Die europäische Charta der Regional- oder Minderheitensprachen sowie das Rahmenübereinkommen zum Schutz nationaler Minderheiten bilden nach wie vor den rechtlichen Rahmen, der die friesische Sprache schützen und fördern soll. Sämtliche Bestrebungen und Vorhaben, die die nordfriesische Sprache pflegen und fördern sollen, stützen sich mehrheitlich auf dieses Rechtsinstrument.

Daneben kann die friesische Volksgruppe auf eine Reihe von Rechtsvorschriften auf allen Ebenen verweisen.

Unabhängig davon begrüßt der Friesenrat Sektion Nord jede Form, diesen Rechkatalog zugunsten der friesischen Volksgruppe zu erweitern.

Von einer Aufnahme in das Grundgesetz erhofft sich der Friesenrat Sektion Nord mehr Rückendeckung von bisher ungelösten Problemen, deren Lösung von existenzieller Bedeutung für den Fortbestand der friesischen Sprache und Kultur ist. In Anlehnung an die vom Sachverständigenausschuss des Europarates häufig erwähnten Empfehlungen, nennt der Friesenrat nachfolgende Punkte:

- Friesisch als fester Bestandteil des Lehrplans an allen Schulen in Nordfriesland anbieten,
- Größere Medienpräsenz in den Gebühren finanzierten Medienanstalten,
- Finanzielle Rahmen schaffen, der die Arbeit in den Kindergärten sicher stellt,
- Umwandlung von Projektförderung zum bedarfsgerechten institutionellen Zuschuss für die friesische Verbandsarbeit,
- Langfristige finanzielle Absicherung der Organisationszentrale des Friesenrates,
- Langfristige finanzielle Absicherung des Nordfriisk Instituut.

Um die friesische Sprache und Kultur langfristig sicher zu stellen, ist in jedem Fall eine noch stärkere rechtliche Grundlage als bisher erforderlich.

Ilse Johanna Christiansen  
Forwüset / Vorsitzende

Bräist / Bredstedt,  
28.08.2018